

PRESSEINFORMATION

Steckdose & Co. clever planen!

Wie Bauherren von einem durchdachten Konzept profitieren

Blieskastel, September 2018 – (fpr) Mit der Entwicklung der technischen Möglichkeiten hat sich auch die Anzahl der Geräte, die wir im Alltag nutzen, deutlich erhöht. Da jedes von ihnen einen eigenen Anschluss benötigt, bedarf es einer wohlüberlegten Planung für den Innenausbau. Schließlich will man später nicht auf Mehrfachsteckdosen zurückgreifen, die einerseits in ihrer Leistung begrenzt sind und andererseits einen unschönen Kabelsalat



Experten raten, die Anzahl der Steckdosen in Küche und Co bei der Hausplanung großzügig zu kalkulieren – bei der zunehmenden Menge an technischen Geräten bleiben die Bewohner damit stets flexibel.

verursachen. Somit sollten Bauherren zusammen mit einem Elektrohandwerker frühzeitig festlegen, wie viele Steckdosen sie für Strom, HDMI, USB, Telefon und TV in welchem Raum brauchen und wo genau sie angebracht werden.

Flexibel, bedarfsgerecht und designstark

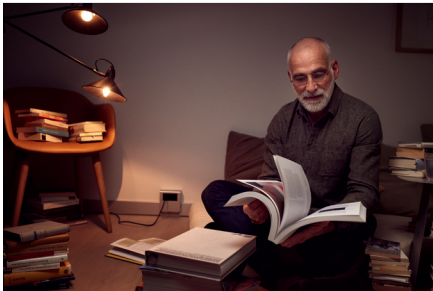
Um einen grundlegenden Richtwert für die Anzahl zu erhalten, raten Experten, zunächst alle relevanten technischen Geräte pro Zimmer zu zählen und dann großzügig – bis hin zur doppelten Menge – aufzurunden. Wer beispielsweise im Wohnzimmer an den Fernseher Spielekonsole, Bluray-Player, Receiver und Soundsystem anschließen möchte, der benötigt alleine dafür schon fünf Stromsteckdosen. Der Fachmann steht hierzu vor Ort mit Rat und Tat zur Seite. Auch andere Anschlüsse werden heutzutage immer wichtiger, da sich das Nutzerverhalten den modernen Möglichkeiten angepasst hat. Will man beispielsweise in der Küche beim Kochen auf dem Tablet das Rezept immer griffbereit haben, ist eine USB-Dose in Höhe der Arbeitsplatte sinnvoll – genauso übrigens am



Dank zweier Anschlüsse können gleich mehrere Endgeräte gleichzeitig an dieser USB-Steckdose aufgeladen werden, ohne dass dabei ein Netzstecker benötigt wird.

Nachttisch, um etwa am Abend den E-Reader bequem nutzen zu können. Auch solche Wünsche sollten bei der Planung berücksichtigt werden. Grundsätzlich gilt: Eine durchdachte Platzierung

gewährleistet, auf jede Situation vorbereitet zu sein – wenn etwa aus dem Arbeits- ein Kinderzimmer wird. Hager hat mit seinen Multimedia-Anschlüssen genau für diese Anforderungen die optimalen Lösungen im Angebot. Und damit die technische Ausstattung auch noch gut aussieht, können die Bewohner in Sachen Optik auf das designstarke Schalterprogramm aus dem Hause Berker zurückgreifen. Damit wählt man die Steckdosen – vom zeitlosen Klassiker bis hin zum modernen Trendsetter – einfach passend zur sonstigen Einrichtung.



Wer sich für hochwertige Sockelleisten zur Platzierung der Anschlüsse entscheidet, bleibt äußerst flexibel und verhindert gleichzeitig einen unschönen Kabelsalat.

Die Kabel „verschwinden“

Wer sich – statt beim Neubau – im Rahmen einer Modernisierung für die technische Aufrüstung mit Steckdosen entscheidet, dem bietet das modular aufgebaute Design-Sockelleistensystem tehaliit.SL von Hager eine raffinierte Lösung. Damit ist das Kabel-Wirrwarr ein für alle Mal passé: Die Leitungen „verschwinden“ einfach innerhalb der Leiste. Elemente wie im System integrierte Steckdosen und weitere Anschlüsse werden hierbei einfach dort platziert, wo man sie benötigt. Auch ihr nachträgliches Versetzen oder Ersetzen ist problemlos möglich. Und das alles, ohne Wände aufstemmen zu müssen. Auf Wunsch lassen sich sogar LED-Beleuchtung und Bewegungsmelder einbinden.

Den Garten nicht vergessen!

Im Rahmen dieser Planungen sollte auch der Außenbereich nicht vergessen werden – schließlich wollen Elektrogrill, Heizstrahler und manchmal auch TV und Hifi-Anlage auf der Terrasse genutzt werden. Wichtig hierbei ist, auf Steckdosen zu setzen, die wasser- und witterungsgeschützt sind. Hier werden Modelle



Eine USB-Steckdose zum Laden von Smartphone oder Tablet, die direkt am Schreibtisch platziert ist, ist äußerst praktisch.

empfohlen, die mit einer Schutzklappe versehen sind und sich von innen an- und abschalten lassen. Auf Wunsch sind diese oftmals auch mit integriertem Orientierungslicht ausgestattet.

Viele nützliche Tipps bietet das Ratgeber-Portal www.das-intelligente-zuhause.de. Dort gibt es unter anderem eine praktische „Schalter App“ zur perfekten Konzeptionierung einzelner Räume. Und der „Sockelleisten Online-Konfigurator“ bietet zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten mit einer interaktiven Online-Vorschau – somit steht einer cleveren Planung nichts mehr im Wege!

:hager

Hager verwandelt Elektrizität in Lebensqualität – seit nunmehr 60 Jahren. Als Spezialist für Elektroinstallationen im Wohn- und Gewerbebau bietet die Marke Hager alles, was Energie sicher, komfortabel und wirtschaftlich macht – vom Zählerschrank bis zur Gebäudesteuerung für ein intelligentes Zuhause.

B. Berker

Die traditionsbewusste Marke Berker steht seit 1919 für hochwertige Schalterprogramme, die anspruchsvolles Design mit intelligenter Technik und einfacher Bedienbarkeit verbinden. Von internationalen Fachjürs wiederholt mit Designpreisen ausgezeichnet, finden sich Schalter der Marke Berker heute in vielen faszinierenden Gebäuden der Welt.

ELCOM.

Intelligentes Wohnen beginnt vor der Haustür – mit Türkommunikationssystemen von Elcom. Seit 25 Jahren setzt Elcom auf modernste Audio- und Videotechnologie, um Menschen miteinander zu verbinden und gleichzeitig für Sicherheit zu sorgen. Dabei spricht das Angebot der Marke Elcom für sich – durch hochwertige Materialien, erstklassige Verarbeitung und individuelle Eingangsgestaltung.